Montageanleitung

für die Fachkraft

Vitoflame 200
Öl-Gebläsebrenner (Typ VEK)
- bis 40 kW mit Heizölvorwärmung
- ab 50 kW ohne Heizölvorwärmung

für Vitola 100, Vitola 111, Vitola 200
und Vitorond 200

VITOFLAME 200



5851 683 12/2004

Sicherheitshinweise

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Gefahr
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Achtung
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
  - (A) ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
  - (CH) SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF.

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten und auf Spannungsfreiheit kontrollieren (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter).
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

5851 683

Inhaltsverzeichnis

Seite

Sicherheitshinweise 2

Brenner an Vitola-Heizkessel anbauen 4
Brenner anbauen 4
Flammrohraufsatz anbauen 5
Brennkammereinsatz einbauen 6

Brenner an Vitorond-Heizkessel anbauen 8
Brenner anbauen 8
Flammrohraufsatz anbauen 9

Ölfilter 10
Ölfilter für Zweistrangsystem (nicht CH) 10
Ölfilter für Einstrangsystem 10

Ölversorgung 11

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen 12
Tank hochliegend 12
Tank tiefliegend 12

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen 13
Tank hochliegend 13
Tank tiefliegend 13

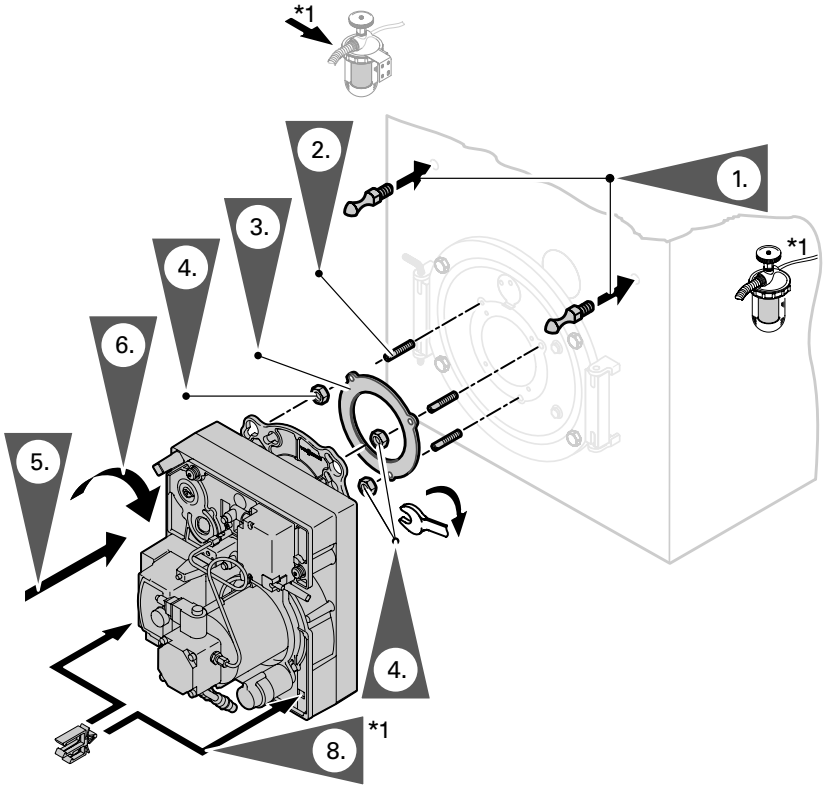
Brennerhaube anbauen 14
Vitola 100, Vitola 111 und Vitola 200 14
Vitorond 200 und Vitorond 222 15

Inbetriebnahme und Einregulierung 16

5851 683

Brenner an Vitola-Heizkessel anbauen

Brenner anbauen

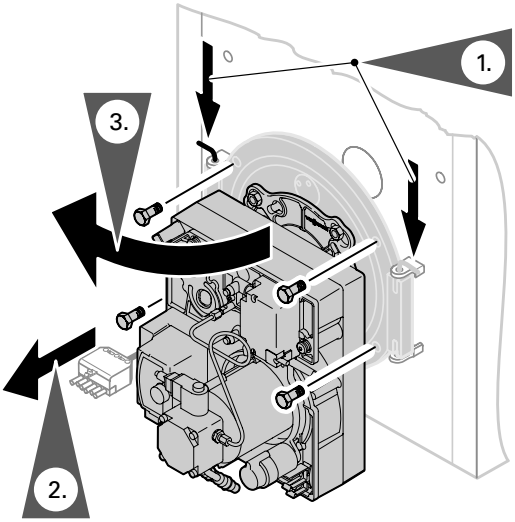


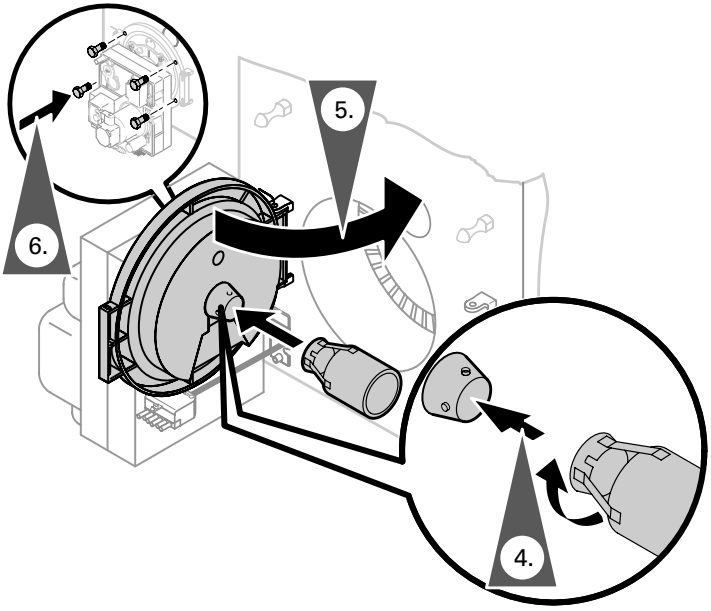
*[*1]Abhängig von der Anordnung des Ölfilters die Fixierung der Ölzuführung entweder rechts **oder** links im Brennerdeckel einstecken.*

5851 683

Flammrohraufsatz anbauen

Vitola 100, Vitola 111 und Vitola 200 (15 bis 33 kW)

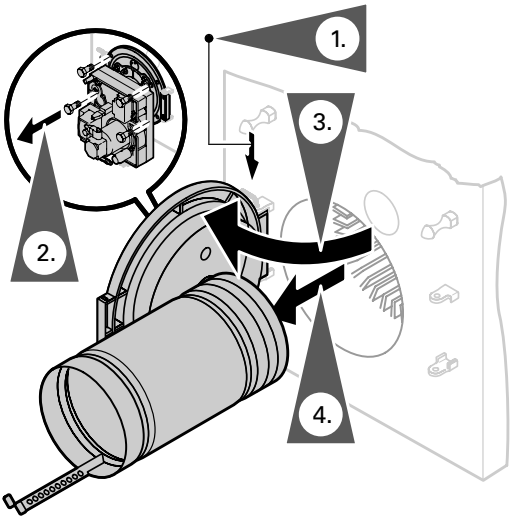


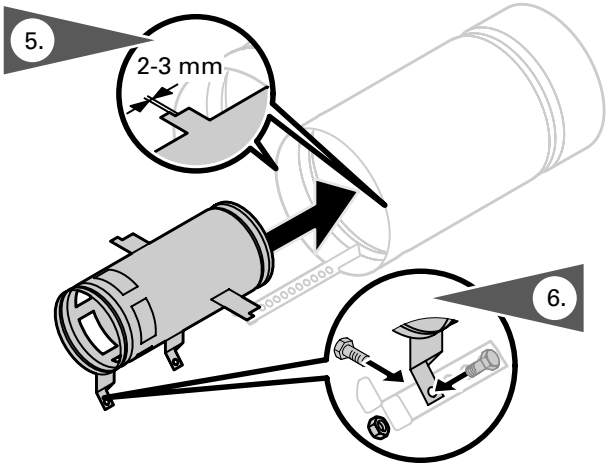


5851 683

Brennkammereinsatz einbauen

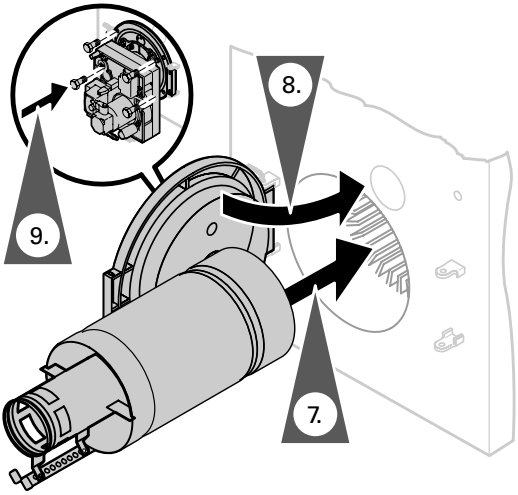
Vitola (40 bis 63 kW)





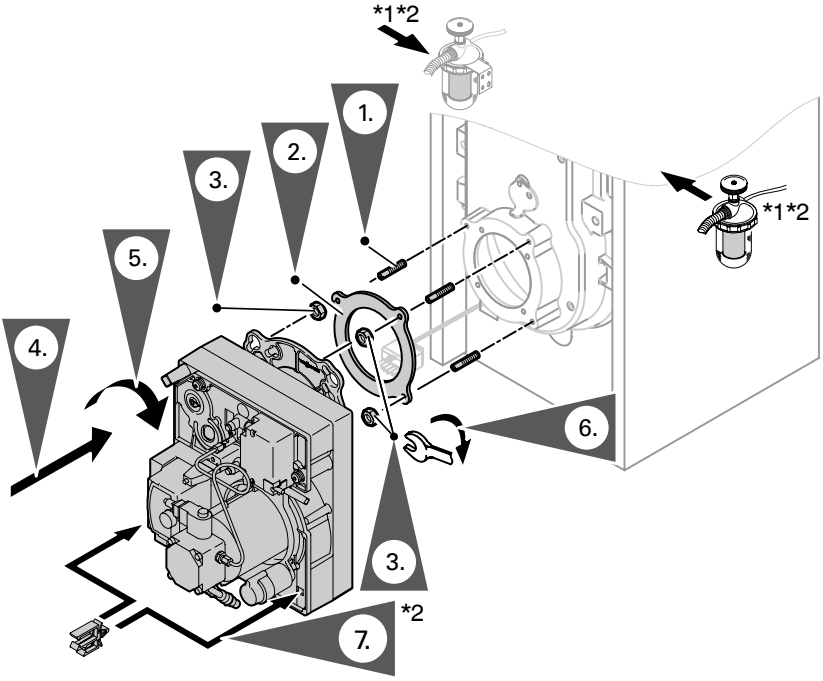
5851 683

Brenner an Vitola-Heizkessel anbauen (Fortsetzung)



Brenner an Vitorond-Heizkessel anbauen

Brenner anbauen

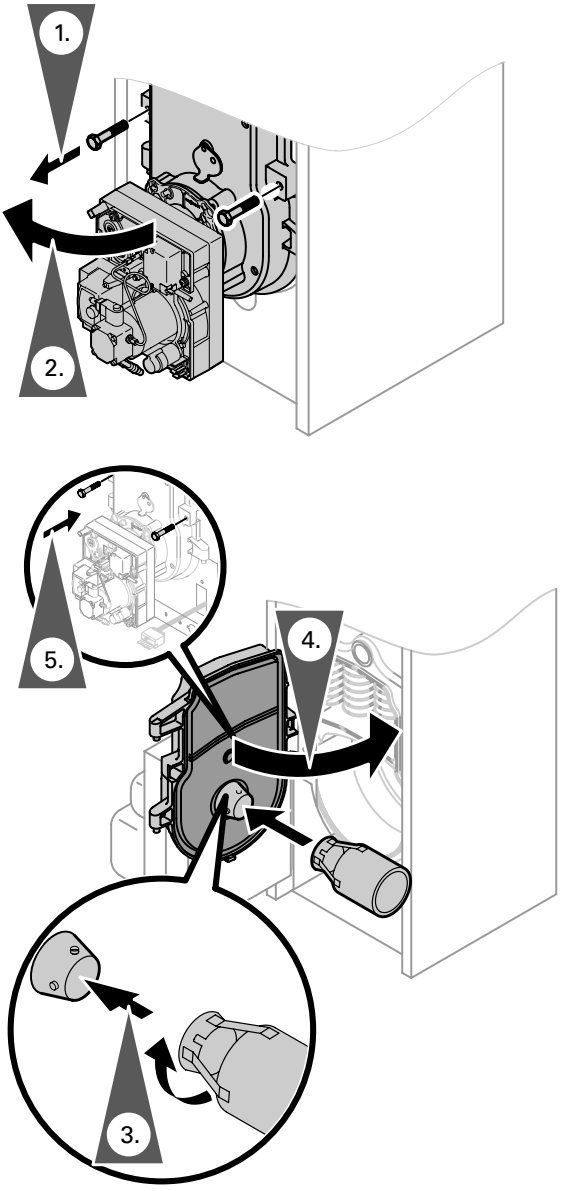


[1]Vitorond 222:
An die Konsole am Oberblech des Speicher-Wassererwärmers anbauen.
*[2]Abhängig von der Anordnung des Ölfilters die Fixierung der Ölzuführung entweder rechts **oder** links im Brennerdeckel einstecken.*

5851 683

Flammrohraufsatz anbauen

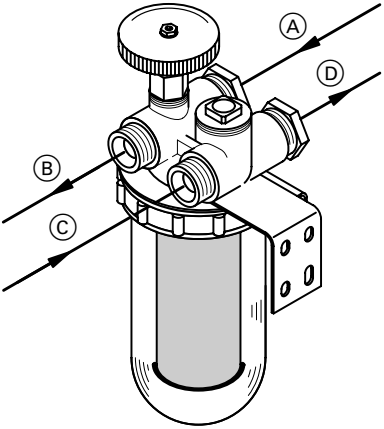
Vitorond 200 (15 bis 33 kW) und Vitorond 222



5851 683

Ölfilter

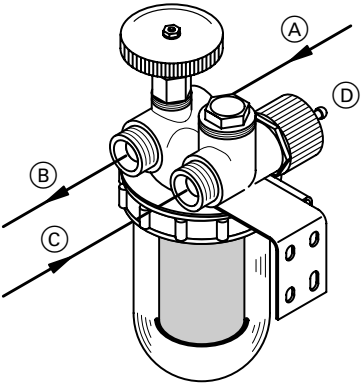
Ölfilter für Zweistrangsystem (nicht (CH))

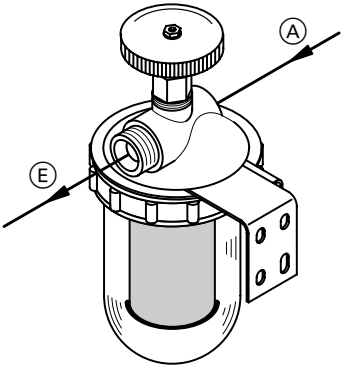


Ⓐ Ölzuleitung vom Tank
Ⓑ Zur Ölpumpe am Brenner
Ⓒ Von der Ölpumpe am Brenner
Ⓓ Rücklauf zum Tank

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfilter R ⅜ einbauen.

Ölfilter für Einstrangsystem





Ⓐ Ölzuleitung vom Tank
Ⓑ Zur Ölpumpe am Brenner
Ⓒ Von der Ölpumpe am Brenner

Ⓓ Entlüftung
Ⓔ Zum Heizölentlüfter

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfilter R ⅜ mit Rücklaufzuführung (Filter mit Entlüftung und Verbindung zwischen dem Rücklaufanschluss und der Saugleitung) einbauen.

Bei der Installation nach dem Einstrangsystem mit einem Einstrangfilter empfehlen wir den Einsatz eines automatischen Heizölentlüfters, der zwischen Heizölfilter und Brenner installiert wird.

5851 683

Ölversorgung

1. Ölleitung entsprechend den nachfolgenden Tabellen dimensionieren.

Hinweis
Bitte auch die Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755-2 beachten.

Muss die Ölversorgung von einem Zweistrangsystem in ein Einstrangsystem umgebaut werden, den Saugleitungsdurchmesser ebenfalls entsprechend nebenstehender Tabelle ausführen.

Bei tiefliegendem Tank:
Der Höhenunterschied H zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf bei tiefliegendem Tank
- *im Zweistrangsystem: 3,5 m*
- *im Einstrangsystem: 4 m*

nicht übersteigen.
Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Pumpe.

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in der untenstehenden Tabelle angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich. Wenn ein Ölförderaggregat installiert ist, darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 2 bar betragen und der Ölbrenner sollte durch ein zusätzliches Magnetventil geschützt werden.

Anschluss der Leitung des Magnetventils:



Montageanleitung Zubehör

2. Ölleitung montieren.

3. Vor Dichtheitsprüfung Ölbrenner von Ölleitung trennen.

4. Ölleitung und Ölfilter mit einer Dichtprüfgarnitur auf Dichtheit prüfen (min. 5 bar Überdruck).

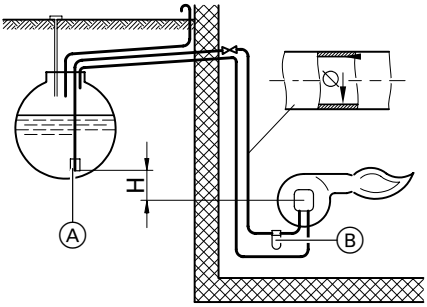
Hinweis
Dabei darf der Ölbrenner nicht angeschlossen sein. Die Ölleitungen und Verbindungen müssen absolut dicht sein! Durch Undichtigkeiten in der Saugleitung würde Luft angesaugt werden, die zum Nachspritzen des Brenners führt.

5. Ölbrenner an Ölleitung anschließen.

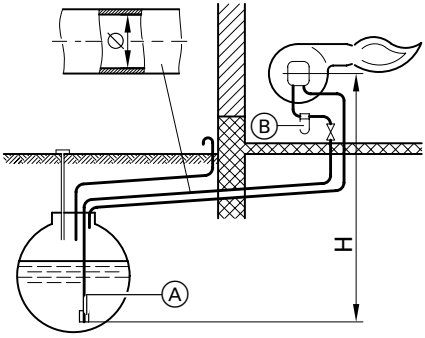
5851 683

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen

Tank hochliegend



Tank tiefliegend



Ⓐ Heizölfilter
Ⓑ Fußventil

Saughöhe H in m	Innendurchmesser Saugleitg. 6 mm	8 mm	10 mm
	max. Rohrleitgs.-Länge in m*1		
+4,0	33	100	100
+3,5	31	98	100
+3,0	29	91	100
+2,5	27	85	100
+2,0	25	79	100
+1,5	23	72	100
+1,0	21	66	100
+0,5	19	60	100

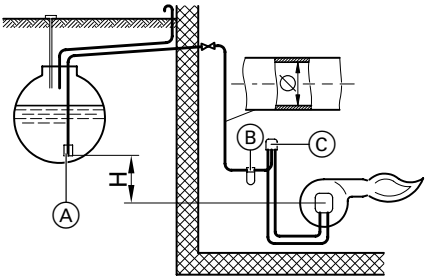
Saughöhe H in m	Innendurchmesser Saugleitg. 6 mm	8 mm	10 mm
	max. Rohrleitgs.-Länge in m*1		
0	17	53	100
–0,5	15	47	100
–1,0	13	41	99
–1,5	11	34	84
–2,0	9	28	68
–2,5	7	22	53
–3,0	5	15	37
–3,5	—	9	22

**1Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.*

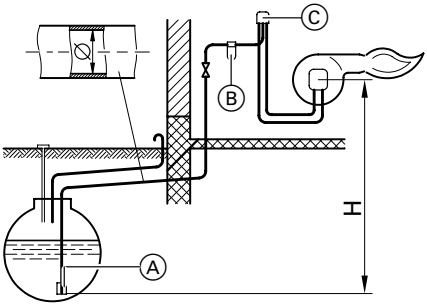
5851 683

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen

Tank hochliegend



Tank tiefliegend



Ⓐ Fußventil
Ⓑ Heizölfilter
Ⓒ Heizölentlüfter

Saughöhe H	Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels								
	15 bis 27 kW			33 bis 50 kW			63 kW		
	Innendurchmesser Saugleitung								
	4 mm	5 mm*1	6 mm	4 mm	5 mm*1	6 mm	5 mm*1	6 mm	8 mm
in m	max. Rohrleitungslänge in m*2								
+4,0	100	100	100	51	100	100	62	100	100
+3,5	95	100	100	47	100	100	58	100	100
+3,0	89	100	100	44	100	100	54	100	100
+2,5	83	100	100	41	100	100	51	100	100
+2,0	77	100	100	38	94	100	47	97	100
+1,5	71	100	100	35	86	100	43	90	100
+1,0	64	100	100	32	79	100	39	82	100
+0,5	58	100	100	29	71	100	35	74	100
0	52	100	100	26	63	100	32	66	100
–0,5	46	100	100	23	56	100	28	58	100
–1,0	40	97	100	20	48	100	24	50	100
–1,5	33	81	100	17	41	84	20	42	100
–2,0	27	66	100	14	33	69	17	34	100
–2,5	21	51	100	10	26	53	13	27	84
–3,0	15	36	75	7	18	37	9	19	59
–3,5	9	21	44	4	11	22	5	11	35
–4,0	—	6	12	—	—	6	—	—	10

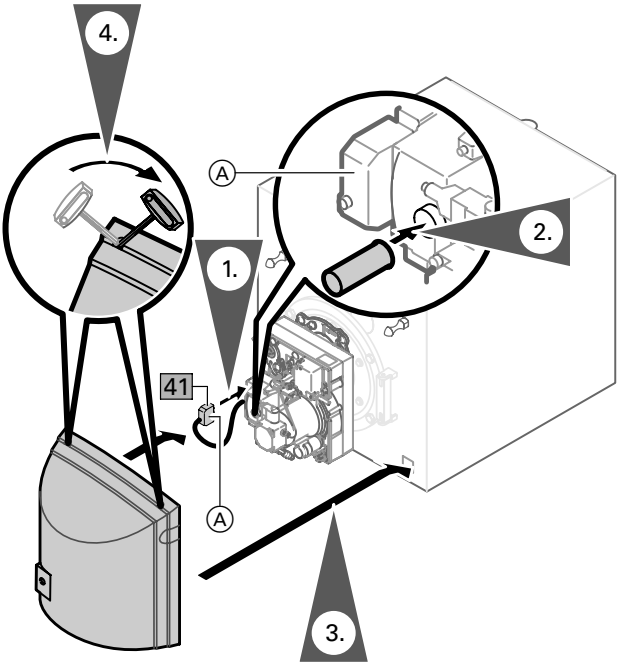
**1Nicht in (CH).*

**2Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.*

5851 683

Brennerhaube anbauen

Vitola 100, Vitola 111 und Vitola 200



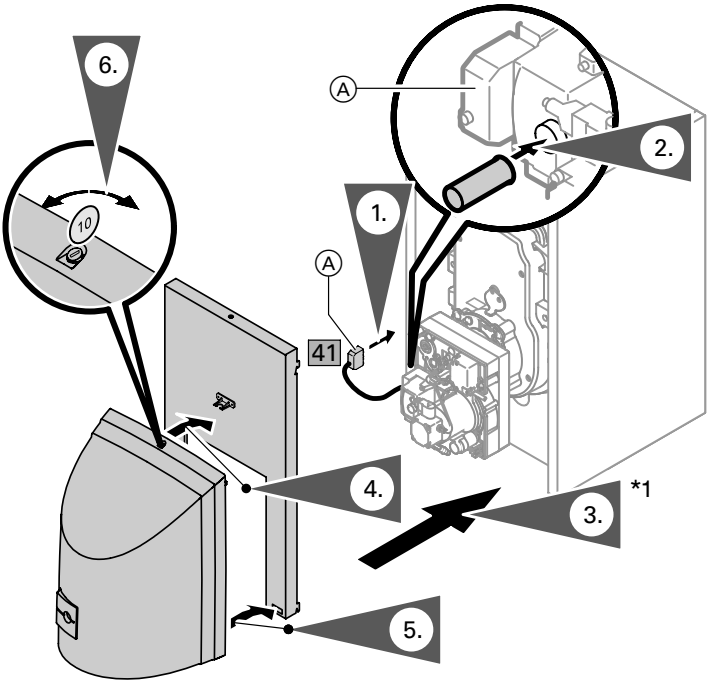
Ⓐ Brennerstecker 41

Hinweis
Anschlüsse „L1“ und „N“ am Netzanschluss der Regelung dürfen nicht vertauscht sein.

5851 683

Vitorond 200 und Vitorond 222

Vitorond 222: Adapter Zuluftschlauch für raumluftunabhängigen Betrieb an Ansaugluftöffnung des Brennergehäuses anschließen.



*[1] **Nicht** bei 15 bis 33 kW.*

Ⓐ Brennerstecker 41

Hinweis
Anschlüsse „L 1" und „N" am Netzanschluss der Regelung dürfen nicht vertauscht sein.

5851 683

Inbetriebnahme und Einregulierung



Inbetriebnahme und Einregulierung siehe Serviceanleitung.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

5851 683 Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de